



Spenden für Hochwasseropfer

Freude durch Helfen

Spendenaktion der
Zeitungsgruppe Straubinger
Tagblatt / Landshuter Zeitung





ODAV AG spendet 10000 Euro für die Flutopfer

Die Hochwasserkatastrophe, die die Region um Deggendorf schwer in Mitleidenschaft gezogen hat, hat eine tiefe Betroffenheit in der ODAV AG samt ihrer rund 100-köpfigen Belegschaft ausgelöst. Als Ausdruck der Solidarität hat man sich in dem IT-Dienstleistungsunternehmen mit Sitz im Osten Straubings dazu entschlossen, das diesjährige Sommerfest zugunsten einer Geldspende für die Flutgeschädigten abzusagen. Den durch die Absage frei

gewordenen Betrag stockte die Unternehmensleitung großzügig auf 10000 Euro auf. Der Wunsch, den geschädigten Familien zu helfen, fand auch uneingeschränkten Zuspruch bei allen Mitarbeitern. „Nicht nur die solidarische Einstellung unseres Hauses, sondern insbesondere der persönliche Wunsch jedes Einzelnen von uns ist es, die schwer geschädigten Familien in der Region zu unterstützen“, so Vorstand Karl Zollner. Weil dem

IT-Partner eine schnelle und unbürokratische Hilfe wichtig ist, entschied sich die Unternehmensleitung, den großzügigen Betrag der Spendenaktion „Freude durch Helfen“ der Zeitungsgruppe Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung zukommen zu lassen. Das Bild zeigt Vorstand Karl Zollner (Mitte) und Prokurist Armin Höllinger (links) bei der offiziellen Übergabe des hohen Spendenschecks an Verlagsleiter Klaus Huber. -cla-



Benefizkonzert bringt 1550 Euro

Ein meditatives Konzerterlebnis im stimmungsvollen abendlichen Ambiente der Wallfahrtskirche Bogenberg wurde den zahlreichen Besuchern zuteil, die am vergangenen Freitag der Einladung der Landfrauen zu einem Benefizkonzert für die Hochwassergeschädigten gefolgt waren. Während die aktiv Mitwirkenden durch ihre Text- und Musikbeiträge ihre Solidarität mit den vom Hochwasser Heimgesuch-

ten bekundeten, bewiesen die Zuhörer ihre Verbundenheit mit den Geschädigten durch großzügige Geldspenden. Der Gesamtbetrag von 1550 Euro wurde bereits von Rosmarie Franz in der Geschäftsstelle der „Bogener Zeitung“ übergeben. – Im Bild: Die Mitwirkenden des Benefizkonzerts vor dem Gnadenaltar. In der zweiten Reihe von rechts die Initiatorinnen Rosmarie Franz, Lisa Stögbauer und Maria Bayerl. -sh-



Kleine Schule mit großem Herzen sammelt 4000 Euro

„Die Spende kommt von der kleinen Schule mit dem großen Herzen“, hieß es bei der Übergabe des symbolischen Schecks in Höhe von 4000 Euro für die Aktion „Freude durch Helfen“. Gemeint ist die Angela-Fraundorfer-Realschule für Mädchen in Aiterhofen. Die 241 Schülerinnen haben den stolzen Betrag gemeinsam zusammengetra-

gen. Ein Teil stammt aus dem Erlös des Flohmarktes im Kloster, der im Rahmen der 72-Stunden-Aktion stattfand und von Schwester Maria Kreiner begleitet wurde. Einen weiteren Teil gab die Schulspielgruppe der Schule unter der Leitung von Mignon Dobler hinzu, die kürzlich „Das Tagebuch der Anne Frank“ aufgeführt hatte. Den Rest spende-

ten die Schülerinnen spontan aus eigener Tasche, um den Betrag auf stolze 4000 Euro aufzurunden. – Im Bild: Die Schülerinnen überreichen gemeinsam mit Realschullektor Franz Wesker (hinten, 2.v.r.) und Lehrerin Mignon Dobler (hinten, links) die Spende an Tagblatt-Marketingleiterin Claudia Karl-Fischer (hinten, 3.v.r.). -sab-



2000 Euro kommen von Douglas

Den Lieblingsduft für fünf Euro abfüllen lassen, das konnten sich kürzlich die Kunden der Douglas-Filiale Straubing. Vermutlich nicht zuletzt deshalb, weil der Erlös den Hochwasser-Betroffenen der Region zugutekommt, war die Aktion ein voller Erfolg. „Wir wurden regelrecht überrannt und waren am ersten Tag schon ausverkauft“, berichtet Filialeiterin Alexandra Kain-

zinger (links) erfreut. 400-mal haben freiwillige Helfer, denen Alexandra Kainzinger besonders danken will, jeweils 12 Milliliter für die Kunden abgefüllt, sodass am Ende eine stolze Summe von 2000 Euro zusammengekommen ist, die die Filialeiterin mit einigen ihrer Mitarbeiterinnen an Tagblatt-Marketingleiterin Claudia Karl-Fischer (rechts) überreicht hat. -sab-



BMW-ler geben 1930 Euro

Die Mitarbeiter der vierten Schicht im Presswerk bei BMW Dingolfing zeigten sich sehr betroffen von den schrecklichen Ausmaßen, die die Jahrtausendflut in Teilen der Region anrichtete, so dass sie spontan beschlossen, ihre Kaffeekassen etwas zu erleichtern und außerdem selbst noch tief in die Ta-

sche zu greifen. Somit kam eine stattliche Summe von 1930 Euro zusammen, mit denen sie die Flutopfer unterstützen möchten. – Im Bild: Fertigungsmeister Marco Bernhard (links) und Initiator Stefan Dengler mit einem symbolischen Scheck, der komplett an die Aktion „Freude durch Helfen“ geht.



Geben statt Nehmen

Geburtstagskind verschenkt 2000 Euro

„Geben statt Nehmen“ scheint das Motto von Günther Bauer aus Kumhausen zu sein. Eigentlich wird man ja, wenn man Geburtstag hat, beschenkt. Der freigiebige Mann aus dem Landkreis Landshut hat aber an seinem 75. Geburtstag kurzerhand beschlossen, etwas zu verschenken: nämlich die stolze Summe von 2000 Euro an die Benefiz-

Aktion „Freude durch Helfen“ der Zeitungsgruppe Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung. Weil der Kumhausener oft und gerne spendet, befand er es auch nicht für nötig, extra ein Foto von sich machen zu lassen. Günther Bauer wollte einfach unbürokratisch den vom Hochwasser Betroffenen in der Region helfen, so sagt er. -sab-